

2 |

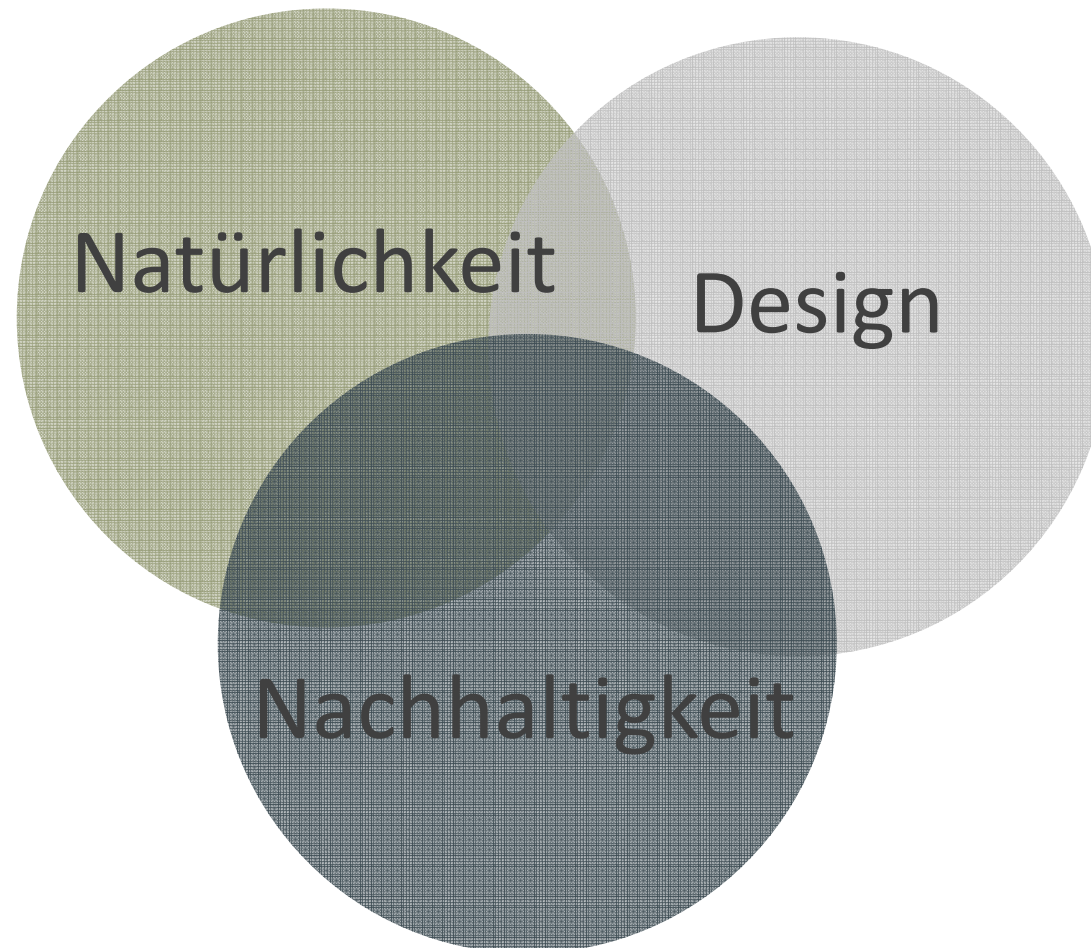
# Leitbild

Großer Feldberg

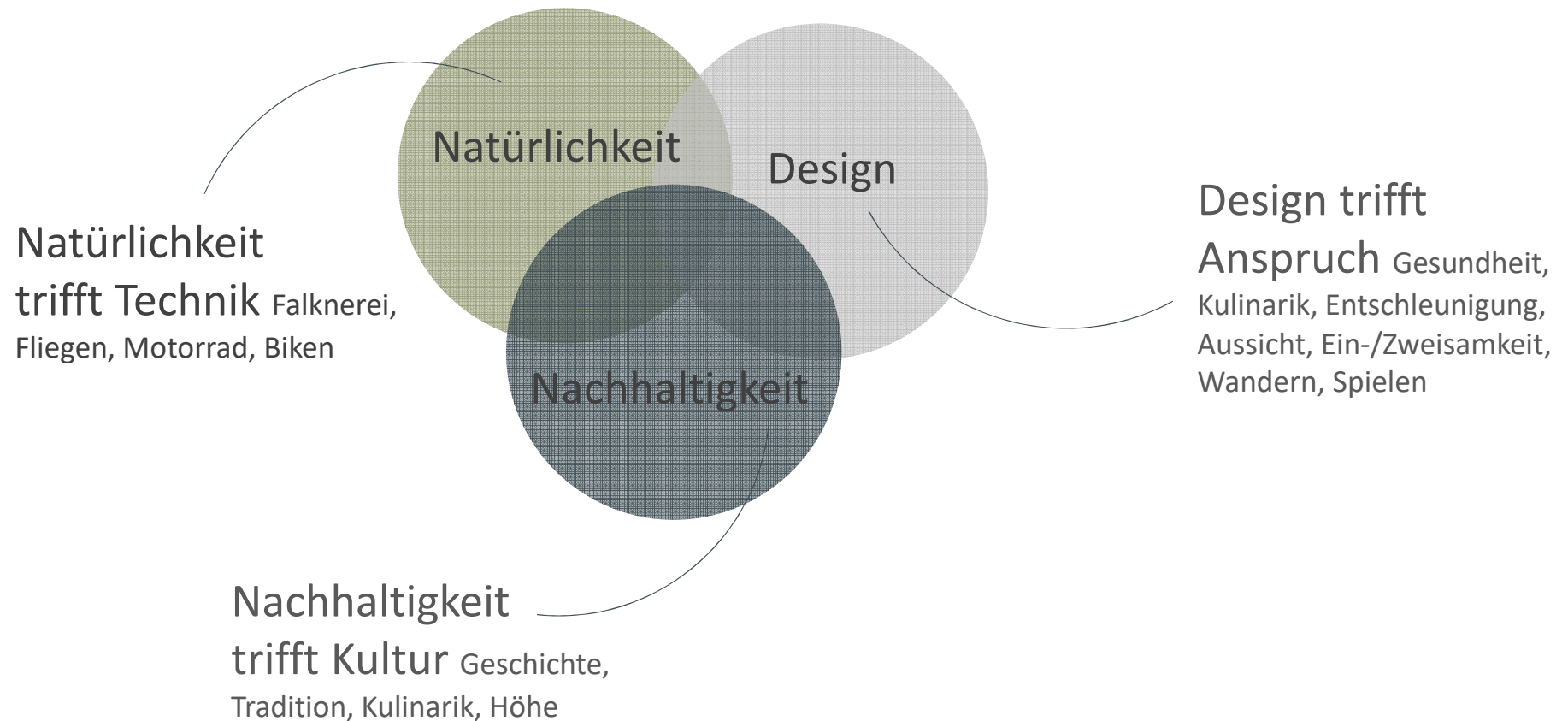
27.01.2022

21

# Leitbild für die Gestaltung und Entwicklung des Plateaus (1/3)



# Leitbild für die Gestaltung und Entwicklung des Plateaus (2/3)



# Leitbild für die Gestaltung und Entwicklung des Plateaus (3/3)

Zonierung auf dem Feldbergplateau |  
Für jede Zielgruppe,  
für jedes Bedürfnis  
einen Bereich

- Relaxing
- Kinder/Spielen
- Gastronomie
- Experience



Bild: Google Maps

3 |

# Handlungsfelder & Maßnahmen

Großer Feldberg

27.01.2022

31

# 1. Leitlinien für die Gestaltung

Es gibt für das Feldbergplateau keine Gestaltungsatzung, allerdings sind folgende Grundsätze bei der künftigen Gestaltung zu beachten:

- Auf eine **natürlich anmutende Gestaltung** insbesondere mit **Holz und natürlichen Materialien** ist zu achten, d.h. eine Störung durch unnötige Belichtungselemente, farbige Logos sowie eine unnatürliche Gestaltung mit Plastikelementen ist nicht zulässig.
- Die **Farbgebung sollte neutral** sein, d.h. Mülltonnen, Aschenbecher, Hundekotbeutelspender etc. werden in **anthrazit grau RAL 7016** aufgestellt.
- Das **Corporate Design des Naturpark-Taunus** speziell auch bei der **Möblierung** sollte führend sein, um a) im Naturpark ein einheitliches Erscheinungsbild zu gewährleisten und b) sicherzustellen, dass die Möblierung für den Standort angemessen robust und pflegeleicht ist.



Beispiel: Relaxliege Naturpark

Bild: Nicole Herr

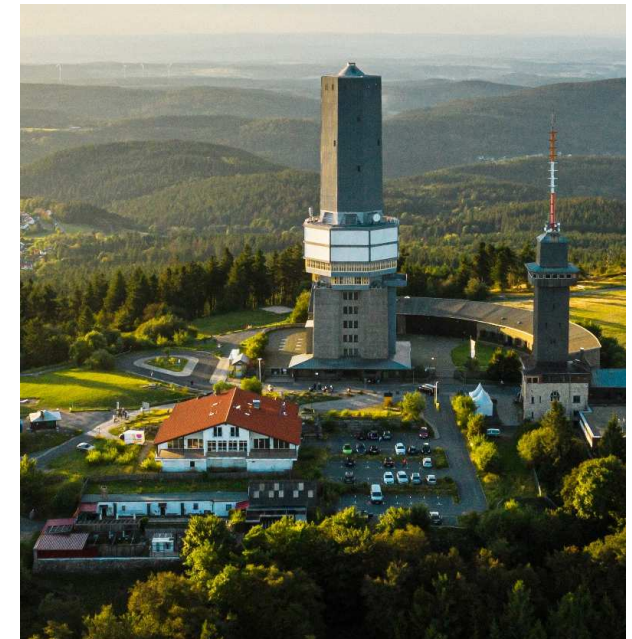


## 2. Pflege und Unterhaltung organisieren

Die hohe Besucherzahl, Natur und Witterung bedingen eine eng abgestimmte laufende Pflege und Unterhaltung, damit das

- Erstellung eines **Pflegeplans für die laufende Unterhaltung** des Plateaus als Ganzes, d.h. beispielsweise Festlegung der Mäh- und Pflegeschnitt Maßnahmen etc.
- Etablierung einer **Steuerungsgruppe Feldbergplateau** (Eigentümer und Anlieger) unter Leitung der Gemeinde Schmitten und dem Hochtaunuskreis im jährlichen Wechsel, um den **jährlichen Pflege- und Maßnahmenplan** abzustimmen, z.B. Anschaffung und Austausch Möblierung.
- **Durchführung und Finanzierung** der Pflege und Unterhaltungsmaßnahmen (Optionen):
  1. Jeder Eigentümer verbindlich nach Pflegeplan
  2. *Naturpark und Bauhof Gemeinde Schmitten – Kosten inkl. Kosten für die Müllentsorgung werden nach einem definierten Schlüssel umgelegt auf alle Eigentümer und Verursacher*
  3. Auch Etablierung eines Naturpark Pflegers / Rangers speziell nur für das Plateau zum Beispiel im Rahmen eines freiwilligen, ökologischen Jahres wäre denkbar.

Präferenz



## 3. Müllmanagement optimieren (1/2)

- Naturpark und Bauhof Schmitt übernehmen jetzt im wöchentlichen Wechsel die Leerungen (Montags, Freitags sowie Mittwochs je nach Bedarf (Sommerferien, Feiertage)
- Die Kapazität der Müllbehälter wird erhöht durch zusätzliche Standorte. Dazu kommen Aschenbecher und neu Hundekotbeutelspender.
- Die Standorte wurden vom Bauhof Schmitt festgelegt. Die neuen Behälter erfüllen alle Anforderungen an den Standort (Vor Witterung und Tieren geschützt, Brandschutz, Vandalismus)
- Definierte Modelle für die Zukunft / alle RAL 7016:
  - Halbrundascher Kerry 2L (Ziegler) ca. 230 EUR / Stk.
  - Abfallbehälter Toluca 100L (Ziegler) mit Aschenbecher ca. 1100 EUR / Stk.
  - Abfallbehälter Newport 100L (Ziegler) ca. 560 EUR / Stk.
- Zusätzlich sollen regelmäßige Aufklärungsaktionen durchgeführt werden in Kooperation mit den entsprechenden Umweltorganisationen z.B. Umweltpaten Schmitt (UMPAS)





### 3. Müllmanagement optimieren (2/2)



Die Anzahl der Mülltonnen wird von 7 auf 13 erhöht. Zusätzliche Tonnen werden an den Picknickbänken sowie den Zu- und Abgängen platziert.

An den Parkplätzen werden Hundekotbeutelspender platziert.

Im Bereich Eingang Functurm werden Aschenbecher angebracht.

## 4. Touristische Infrastruktur stärken (1/2)



- Ausreichende und **gepflegte Möblierung** sicherstellen; insbesondere den Aussichtsbereich Brunhildesfelsen mit Relaxliegen aufwerten.
- **Beschilderkonzept** Feldbergplateau und Feldberggebiet prüfen und optimieren (für Wanderer / Radfahrer, Einkehrmöglichkeiten, Bushaltestellen, WC, Startpunkt Bikepark, Stoppomat, Falknerei, Spielplatz, Wanderziele, usw.)
- **Beschildering Wanderrouten** von den umliegenden Parkplätzen zum Plateau verbessern um PKW Verkehr zu verteilen
- Bestehende (**Kurze**) **Wanderrouten** des Naturpark Taunus um das Feldbergplateau gezielt aufwerten und mit Erlebnispunkten versehen. Möglichkeit einer Masterarbeit z.B. Hochschule Heilbronn prüfen mit dem Ziel, Besucher lenken, verteilen, Parkplätze nutzen, Region einbinden / z.B. auch Aufwertung bestehende Runde um das Feldbergkastell (2,5 km möglich)
- **Rollstuhlgerechter Rundweg** auf dem Plateau (rund um die Drachenwiese) prüfen und schaffen.



## 4. Touristische Infrastruktur stärken (2/2)

- Parkplätze im Feldberggebiet einheitlich im Naturpark CI kennzeichnen und beschildern.
- Namen und Nummerierung einheitlich vor Ort und Online
- [https://taunus.info/img/uploads/wintersport/160104\\_UeK\\_Parkplaetze\\_Version6\\_FINAL\\_ohne\\_Busstrecke-1.jpg](https://taunus.info/img/uploads/wintersport/160104_UeK_Parkplaetze_Version6_FINAL_ohne_Busstrecke-1.jpg)



# 5. Aufwertung Spielplatz

- Ein Alleinstellungsmerkmal der Region ist der Limes und die Geschichte der Römer sowie die Zugehörigkeit zu Deutsche Limes-Straße. Thematisch sollte der Spielplatz dieses Thema aufgreifen. Lokale Holzkünstler sollten in die Gestaltung einbezogen werden (Figuren, Greifvögel)
- Beispielhaft für eine gelungene thematische Gestaltung ist der Neandertalspielplatz Mettmann von der Firma Kukuk aus Stuttgart.
- [https://www.zumkukuk.de/referenzen/oeffentliche-plaetze-und-anlagen/mettmann-2020.html?tx\\_bxprojects\\_pi1%5BbackPid%5D=23](https://www.zumkukuk.de/referenzen/oeffentliche-plaetze-und-anlagen/mettmann-2020.html?tx_bxprojects_pi1%5BbackPid%5D=23)



27.01.2022



# Lageplan Spielplatz

- Das bestehende Spielgerüst von 2010 soll ergänzt werden mit Spielgeräten für die Altersgruppe 6 – 14 Jahre sowie Spielgeräten für Kleinkinder.




## 6. Ausflugsziel „Großer Feldberg“ innerhalb der Destination Taunus stärken

- Kommunikation innerhalb der Destination „Taunus die Höhe“, eingebunden in
- Broschüre / Karte Großer Feldberg erarbeiten
  - Übersicht Erlebnisse (Sommerkarte Vorderseite / Winterkarte Rückseite)
  - Information Wanderwege und Routen im Heilklimapark
  - Parkmöglichkeiten/ rund um das Plateau
  - Infos wie WCs, MÜLL.weg App, Verhalten im Wald etc.
  - Nützliche Kontakte wie Bergwacht, Polizei, Jagdpächter etc.
- Willkommensschild bei der Zufahrt Großer Feldberg
- Übersichttafel // Erlebnisse in der Region
- Veranstaltungen auf dem Feldbergplateau sollten den Markenkern transportieren; Veranstaltungsangebote sollte unter den Akteuren auf dem Plateau abgestimmt sein








Touristische  
Attraktion, die  
eingebunden ist in  
ein Konzept, welches  
die Anreise mit  
ÖPNV aus Rhein-  
Main und  
Vordertaunus  
fördert.

Studie: Kreis

Voraussetzung:  
Positiver  
Grundsatzbeschluss  
Gemeinde Schmitten

# Vision: Seilbahn





Der Funkturm als  
Kultur-, Event-,  
Begegnungs- und  
Übernachtungsstätte

Voraussetzung:  
Privater Investor für das  
Projekt (Deutsche  
Funkturm hat  
signalisiert, dass  
entsprechende Nutzung  
denkbar wäre)

Positive Baurechtliche  
Abklärung

# Vision: Funkturm

3 |

# Zusammenfassung & Fahrplan

Großer Feldberg

# Tourismuskonzept Gr. Feldberg



Veranstaltungen

Erlebnisse

Feldberghaus

Aussichtsturm

Falknerei

Spielplatz

Bikepark

Stoppomat

Touristische Infrastruktur

Unterhaltung, Pflege und Müllmanagement

Leitbild & Gestaltungskonzept

# Fahrplan (1/4)

Handlungsfelder	Maßnahme	Koordination	Budget	Zeitraumen
Leitlinien für die Gestaltung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Leitlinien definieren und abstimmen</li> <li>2. Aktuelle Gestaltung überprüfen und anpassen</li> <li>3. Künftige Beachtung sicherstellen</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gemeinde Schmittent</li> <li>2. TTS</li> <li>3. Naturpark Taunus</li> </ol>	N.A.	Kurzfristig
Pflege und Unterhaltung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Pflegeplan für laufende Unterhaltung erstellen</li> <li>2. Steuerungsgruppe zusammenstellen und einladen (jährl. Wechsel HTK und Schmittent)</li> <li>3. Organisation und Finanzierungsmodell abklären</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hochtaunuskreis</li> <li>2. Gemeinde Schmittent</li> </ol>	definieren	Kurz- bis Mittelfristig

# Fahrplan (2/4)

Handlungsfelder	Maßnahme	Koordination	Budget	Zeitraumen
Müllmanagement optimieren	<ol style="list-style-type: none"> <li>Müllleerungsintervalle und Absprachen optimieren</li> <li>Neue, zusätzliche Müllgefäße, Hundekotbeutel-spender, Aschenbecher etc. bestellen / einrichten</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Gemeinde Schmittent</li> <li>Naturpark Taunus</li> </ol>	Spende Deutsche Funkturn	Erledigt
Touristische Infrastruktur stärken	<ol style="list-style-type: none"> <li>Aufwertung Aussichtspunkt Brunhildesfelsen mit Relaxliegen</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>TKV</li> <li>Gemeinde Schmittent</li> <li>Naturpark</li> <li>Limeserlebnispfad gGmbH</li> </ol>	Förderung Stiftung Taunus Sparkasse	Kurzfristig



# Fahrplan (3/4)

Handlungsfelder	Maßnahme	Koordination	Budget	Zeitraumen
Touristische Infrastruktur stärken (Fortsetzung)	<ol style="list-style-type: none"> <li>2. Beschilderung auf/um/zu Feldbergplateau optimieren</li> <li>3. Machbarkeit Masterarbeit Besucherlenkung / Kurzrouten Plateau prüfen</li> <li>4. Schaffung Barrierefreier Rundweg Plateau</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Naturpark Taunus</li> <li>2. Gemeinde Schmitten (in Abstimmung mit TTS)</li> <li>3. Limeserlebnispfad gGmbH</li> </ol>	Förderung Taunus Sparkasse /	Kurzfristig
Spielplatz aufwerten (im Rahmen des Limeserlebnispfads)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entwurf erstellen Römer/Limes Erlebnis-Spielplatz</li> <li>2. Realisierung Spielplatz</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Limeserlebnispfad Hochtaunus gGmbH</li> <li>2. Gemeinde Schmitten</li> </ol>	70.000 EUR HH2022 Limeserlebnis pfad gGmbH	Mittelfristig

# Fahrplan (4/4)

Handlungsfelder	Maßnahme	Koordination	Budget	Zeitraumen
Destinationsmarketing „Großer Feldberg“	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Broschüre / Karte erarbeiten</li> <li>2. Aktionen definieren</li> <li>3. Veranstaltungsfahrplan erarbeiten</li> <li>4. Touristeninfo im Feldberghaus prüfen</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fachbereich Tourismus und Wirtschaftsförderung des Hochtaunuskreises</li> <li>2. Tourismus- und Kulturverein (TKV) Schmittentourismus</li> </ol>	Laufendes Budget des Fachbereichs Tourismus beim Hochtaunuskreis (für Broschüre)	Kurzfristig - Mittelfristig
Vision touristische Seilbahn	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Studie erstellen (Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung Schmittentourismus liegt vor.)</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hochtaunuskreis</li> </ol>	Hochtaunuskreis	Langfristig
Vision Funkturm	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Opportunistisch – Investorenanfragen begleiten und prüfen</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hochtaunuskreis</li> <li>2. Gemeinde Schmittentourismus</li> </ol>	Investor	Langfristig

# Kooperation mit der Hochschule Heilbronn

- Die Hochschule Heilbronn bietet einen Masterstudiengang „Nachhaltige Tourismusentwicklung (NTE)“ an. Dieses Thema hat sich vom Trend zur festen Erwartungshaltung entwickelt: zukunftsweisend verbindet er Tourismus mit dem wichtigen Kompetenzfeld der Nachhaltigkeit. Die Hochschule sucht hier Kooperationen für praxisnahe Projekte und Aufgaben. Für die Studenten sollen diese Projekte kostenneutral sein.
- Nach Absprache mit Prof. Dr. Martina Shakya, Studiendekanin, MA Nachhaltige Tourismusentwicklung an der Hochschule Heilbronn (Fakultät International Business | Abteilung Tourismuswirtschaft), wäre für das **Sommersemester 2022 (März bis Juni)** ein Projekt rund um den Großen Feldberg möglich.

# Aufgabenstellung Projekt



HOCHSCHULE HEILBRONN



- **Problem:**
  - Die Besucherströme fokussieren sich derzeit sehr stark auf das Feldbergplateau selbst. Parkplätze unterhalb des Plateaus im gesamten Feldberggebiet werden nicht genutzt. Dadurch viel (Such-)Verkehr auf dem relativ kleinen Plateau.
  - Die Besucherlenkung von den umliegenden Parkplätzen zum Plateau fehlt bzw. ist nicht ausreichend.
  - Es gibt keine ausreichenden Anreize etwa durch attraktive Wanderrouten den Gipfel zu erlaufen.
- **Ziel:**
  - Erarbeitung eines Konzepts zur Besucherlenkung, dergestalt, Besucher mit dem PKW zu motivieren, fußläufig das Plateau zu erwandern.
  - Gleichmäßige Verteilung des Verkehrs- und Parkaufkommens
  - Stärkung des Feldberggebiets durch eine attraktive Wanderroute
  - Ausarbeitung eines Konzept für eine Themen Wanderroute passend zur Region (Premium Spazierwanderweg 3 – 6 km rund um das Plateau)
- **Details:**
  - Befragung von Besuchern des Großen Feldberg zur Analyse und Herausarbeitung der spezifischen Anforderungen ist denkbar.
  - Identifikation von Finanzierungsmöglichkeiten inkl. Fördermöglichkeiten gewünscht.
- **Vorschlag / Vorgehensweise / Umgehungslösung:**
  - Bearbeitung der Aufgabenstelle im Rahmen eines studentischen Projekts (Sommersemester 2022 März bis Juni)
  - Begleitung der Studie durch die Gemeinde Schmittent / TKV
  - Enge Abstimmung der studentischen Projektgruppe mit der Gemeinde Schmittent im Taunus sowie dem zuständigen Destinationsmarketing TTS und dem Naturpark sowie weiteren Stakeholdern.
  - Vorstellung der Ergebnisse in der Gemeindevertretung Schmittent / Landrat / etc.





1/27/2022

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit.



**SCHMITTEN**

IM TAUNUS



# Bildnachweise

- Von ganz oben Luftbildfotografie von Mario Andreya
- Hendrik Eifert (Taunus Pics)
- Nicole Herr (Nicoles Moments)
- Firma Kukuk Stuttgart
- Baerweb.de
- Pixabay.com
- Deutsche Limes-Straße
- Stadt Freiburg
- Taunus Touristik Service / Borje Müller Fotografie
- Taunus Touristik Service / Hessen Tourismus / Roman Knie
- Spielplatznet.de
- Privat